KANTON NIDWALDEN
LANDWIRTSCHAFTS- UND UMWELTDIREKTION

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: Keine

Herbstseminare des Forums Landwirtschaft Nidwalden

Das Forum beschäftigte sich an seinen Veranstaltungen mit dem Bild der Landwirtschaft in der Öffentlichkeit, liess sich über die Teilrevision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes und erste Ergebnisse der Potentialanalyse Alpwirtschaft informieren und verabschiedete das Budget 2007 und die Aufträge an die Arbeitsgruppen.

Das Forum Landwirtschaft Nidwalden – eine Plattform von bäuerlichen und landwirtschaftsinteressierten Kreisen zur Diskussion von aktuellen Themen des Veränderungsprozesses in der Landwirtschaft und zur Beratung des Regierungsrates – hat am 23. Oktober und am 29. November seine Herbstseminare durchgeführt.

Im Zentrum der Veranstaltungen stand das Bild der Landwirtschaft, wie es von der nichtbäuerlichen Bevölkerung gezeichnet wird, aber auch das Selbstbild der Bauernschaft. Ein kritischer Zeitungsartikel über die angeblichen Missstände im Direktzahlungswesen und den Unsinn des Schweizer Systems der Agrarstützung lieferte die Grundlage für eine kontroverse Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen Sichtweisen. Es zeigte sich, dass die Bäuerinnen und Bauern vermehrt auf ihre Stärken und die gemeinwirtschaftlichen Leistungen hinweisen müssen. So dienen die Direktzahlungen namentlich dazu, die Pflege der Kulturlandschaft und die ökologischen Leistungen der Landwirtschaft abzugelten.

Daneben wurden die Forumsteilnehmer aus erster Hand vom zuständigen Landwirtschafts- und Umweltdirektor Hugo Kayser über die laufende Revision des kantonalen Landwirtschaftsgesetzes und die damit verfolgten Ziele informiert. Cornel Werder vom Büro Alpe stellte die Untersuchungsmethode und erste Ergebnisse der Potentialanalyse der Alpwirtschaft im Kanton Nidwalden vor.

Schliesslich nahmen die Mitglieder des Forums die Berichte der verschiedenen Arbeitsgruppen entgegen und ergänzten die Aufträge aufgrund der Arbeitsergebnisse. Das ausgeglichene Budget für das Jahr 2007 wurde verabschiedet.

Kreuzstrasse 2
6371 Stans
Telefon
041 / 618 40 40
Fax
041 / 618 40 87
E-Mail
lud@nw.ch
Internet
www.nidwalden.ch

RÜCKFRAGEN

Hugo Kayser, Landwirtschafts- und Umweltdirektor, Tel. 041 618 40 40
Josef Muri, Vorsteher Amt für Landwirtschaft, Tel. 041 618 40 08

Stans, 05. Dezember 2006